



Ernen, 20.08.2021

Medienmitteilung

Aktive Energiepolitik als Chance für die Berggemeinden

Am Donnerstagabend hat in Ernen die diesjährige Zukunftswerkstatt des Netzwerks Oberwalliser Berggemeinden stattgefunden. Diskutiert wurden Chancen und Handlungsmöglichkeiten im Bereich der Energie.

«Das Thema Energie ist für die Berggemeinden eine Chance. Es ist wichtig, dass man sich des Potenzials bewusst wird», sagte Theo Schmid, Gemeindepräsident von Ausserberg und Vorsitzender des Netzwerks Oberwalliser Berggemeinden (NOB). Ressourcen wie Wasser, Sonne, Wind und Wald seien vorhanden. «Es geht darum, dass man den Gemeinden diese Möglichkeiten aufzeigt. Sie können eine Vorbildfunktion übernehmen und die Energiewende unterstützt durch den Kanton vorantreiben.»

Deshalb stand der Fokus der diesjährigen NOB-Zukunftswerkstatt ganz im Zeichen des Themas Energie. Geleitet wurde der Anlass vom Umweltberatungsunternehmen Swiss Climate. Der Kanton Wallis stelle mit seiner Vision 2060 «Energiewald Wallis: Gemeinsam zu 100% erneuerbarer und einheimischer Versorgung» den Wegweiser für die kommunale Energiepolitik, erklärte Patrizia Imhof, Energiestadt-Beraterin bei Swiss Climate und Leiterin der Geschäftsstelle Energieberatung Oberwallis.

Koordiniertes Vorgehen gefragt

«Die Gemeinden spielen bei der Umsetzung der Energie- und Klimaziele eine wichtige Rolle», so Imhof. Das bringe Herausforderungen mit sich, aber auch zahlreiche Chancen, etwa durch die Förderung der lokalen Wertschöpfung, durch Energie- und Kosteneinsparungen oder durch eine nachhaltige Positionierung der Gemeinden. Gemäss Imhof sind dafür ein koordiniertes Vorgehen und ein Austausch unter den Gemeinden notwendig. Die Möglichkeiten erneuerbarer Energien sowie zur Steigerung der Energieeffizienz müssten genutzt werden.

Mittels drei Workshops wurden an der Zukunftswerkstatt Massnahmen der kommunalen Energiepolitik, die Durchführung einer Energie-Raumplanung sowie der Nutzen von Energie-Förderprogrammen besprochen. Die knapp dreissig Teilnehmenden diskutierten engagiert bestehende Ansätze ihrer Energiepolitik und tauschten sich über ihre Erfahrungen aus. Bei der anschliessenden Führung durch die Anlage von Valais Pellets in Ernen konnten sie sich zudem für den Bau eines eigenen Fernwärmenetzes inspirieren lassen und den Energiepark kennenlernen.

Weitere Informationen

Theo Schmid, NOB-Vorsitzender

079 664 30 59